

## Editorial

Stefan Deges 237

## Titel

Die Bankrotterklärung:  
Herausforderung Investitionsförderung  
von Prof. Dr. Eveline Häusler 244

Rechtlicher Rahmen: Das neue Fundament  
von Ferdinand Rau 248

Kalkulation des InEK: Bausteine einer Pauschale  
von Mark Sleziuna 252

Bereinigung des Krankenhausmarkts:  
Abwrackprämien für Kliniken  
von Dr. Boris Augurzky 254

Verärgerte Kassen: Wer bestellt, muss bezahlen  
von Dr. Wulf-Dietrich Leber, Johannes Wolff 258

Erfahrungen aus NRW:  
Vor- und Nachteile der Baupauschale  
von Ursula Fernholz-Gräfe, Thomas Specker 262

Pro und Contra Investitionspauschalen:  
Flickenteppich der Länder 268

## Politik & Meinung

Berliner Kommentar: Mit mäßigem Erfolg  
von Peter Thelen 272

Privatisierung kommunaler Häuser:  
Deutlicher Effizienzgewinn  
von Dr. Oliver Tiemann, Prof. Dr. Jonas Schreyögg 274

Regionale Krankenhausgespräche:  
Forum der kurzen Wege  
von Claus Peter Müller von der Grün 278

## Führung & Verantwortung

Reden hilft:  
Zielvereinbarungs- und Fördergespräche  
von Carsten Thüsing, Prof. Dr. Christian Schmidt 282

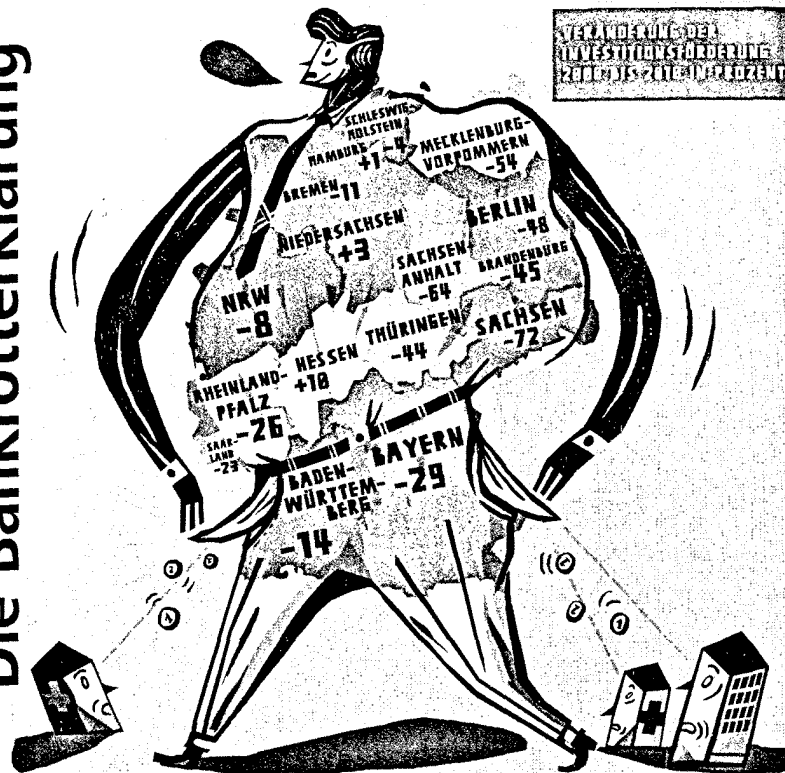
Corporate Governance:  
Mehr Durchblick bitte  
von Detlef Vinke 286

Personalmanagement: Von der Verwaltung  
zum Kompetenzzentrum  
von Wolfgang Burkert 288

## Finanzierung & Entgeltsystem

Gekonnt pokern: Training für Entgeltverhandlung  
von Dr. Volker Möws 292

# Die Bankrotterklärung



Die Investitionsförderung erodiert – in beinahe allen Bundesländern. So formulieren es die meisten Experten, die sich für *f&w* Gedanken um eine auskömmliche, faire Finanzierung von Investitionen machen. Leistungsorientierte Investitionspauschalen sollen daran etwas ändern. Ob das angesichts der hohen Krankenhauszahl und steigender öffentlicher Schulden gelingt, ist mehr als fraglich. Zumal die Gesundheitsministerien der Länder – wie eine *f&w*-Umfrage ergab – sehr unterschiedliche Meinungen zum neuen Fördermodell haben. **Seiten 244 bis 269**



### Die Macht des Lotsen

Der niedergelassene Arzt ist der Schlüsselkunde jedes Krankenhauses. Er hat großen Einfluss auf die Fallzahlentwicklung und damit auf den ökonomischen Erfolg. Doch in vielen Kliniken wird das Einweisermanagement noch immer unterschätzt. **Seite 302**

### Sicherer Rückhalt

Die Risikoversicherung ist für Krankenhäuser eine kostspielige Angelegenheit. Präventives Handeln beugt potenziellen Schadensfällen vor. Eine bestehende Compliance-Organisation im Unternehmen kann so zur Minderung von Haftungsansprüchen beitragen. **Seite 300**



## 11. Nationales DRG-Forum plus

Eine Zusammenfassung von 13 der 16 Workshops finden Sie auf den **Seiten 323 bis 337**



### Mehr Durchblick bitte

Auch die Aufsichtsgremien freigemeinnütziger Krankenhäuser kommen nicht mehr daran vorbei, die ordnungsgemäße Geschäftsführung zu überprüfen.

**Seite 286**

### Gekonnt pokern

Um in der wettbewerblichen Vertragslandschaft des Gesundheitswesens bestehen zu können, muss das Krankenhausmanagement professionelle Taktiken und Strategien des Verhandeln beherrschen. Spezielles Training ist daher für Entgeltverhandlungen unverzichtbar.

**Seite 292**



### Alles muss raus

Eine Evakuierung will gut geplant sein. Dazu gehört die klare Kommunikation innerhalb des Krisenstabs bestehend aus Rettungsdiensten, Polizei, Feuerwehr und Katastrophenschutz.

**Seite 308**



Die Zahlen sprechen für sich  
Privatisierungen erhöhen die Effizienz betroffener Kliniken deutlich – und zwar indem der Personal- und Sachinput pro Fall reduziert wird, ohne die Versorgungsqualität zu beeinträchtigen.

**Seite 274**

### Kosten- und Leistungsvergleich:

Zwei Seiten einer Medaille

*Peter Goerdeler, Frank Wehmeier, Dietmar Alten*

**296**

### Strategie & Organisation

#### Compliance-Organisation:

Sicherer Rückhalt vor Haftungsansprüchen

*von Bernd Molzberger*

**300**

#### Einweisermanagement: Die Macht des Lotsen

*von Univ.-Prof. Dr. Günther E. Braun, Katrin Gewalt, Andreas Binder, Oliver Rong, Dr. Irena Schwarzer*

**302**

#### Honorar- und konsiliarärztliche Leistungen:

Umsatzsteuerpflicht entschärft

*von Claudia Mareck, Susanne Elger*

**305**

#### Evakuierung eines Krankenhauses: Alles muss raus

*von Johannes Palm*

**308**

#### Lean-Management:

Erste Hilfe für die Rettungsstelle

*von Jörg Gottschalk, Luise Steinbeis*

**312**

### Innovation & Technik

#### Spracherkennung in der Cloud: Worte in der Wolke

*von PD Dr. Benno Mann*

**316**

### Recht aktuell kommentiert

#### Privatklinik vor dem Aus?

*von Prof. Dr. Michael Quaas*

**318**

### Rubriken

Namen & Nachrichten

**240**

Kongresse & Tagungen

**323**

Produkte & Firmen

**346**

Termine

**356**

Impressum

**356**

#### Mitteilungen des Bundesverbandes

Deutscher Privatkliniken

**338**

#### Stellenanzeigen

**348–355**

Diese Ausgabe enthält folgende Beilage: Versorgungswerk KlinikRente, Köln; BDPK Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V., Berlin